

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtkämmerer Hommel	06.12.2007	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Interkommunaler Vergleich der Bauordnungsbehörden

hier: Eckdaten aus dem Abschlussbericht

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Schon seit längerer Zeit besteht das Bestreben, interkommunale Vergleiche der Bauordnungsbehörden durchzuführen. Bisher waren alle Versuche eines Zustandekommens am Desinteresse der Gemeinden gescheitert. Dieses lag darin begründet, dass das Verfahren mit einem erheblichen zusätzlichen Aufwand bei der Ermittlung von Grund- und Kennzahlen für die Betroffenen verbunden ist. Umso erfreulicher stellt sich das Zustandekommen des interkommunalen Vergleiches dar

1. Allgemeine Informationen zum Vergleichsring

- Vergleichsring des IKO-Netzes für Städte in NRW zwischen 50.000 und 100.000 Einwohnern.
- Teilnehmende Städte: Gladbeck, Ahlen, Bad Salzuflen, Euskirchen, Gütersloh, Hilden, Iserlohn, Lüdenscheid, Lünen, Viersen
- Projektzeitraum: Herbst 2005 – Sommer 2007
- Projektablauf: Abstimmung der Produkte und Kennzahlen
 Probeerhebung und Auswertung
 Eichtmessung und Auswertung
 Abschlussbericht
- Produkte im Vergleich: Genehmigungsverfahren!
 Stellungnahmeverfahren
 Bauüberwachung und Überprüfung
 Beratung

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- nicht im Vergleich: Wiederkehrende Prüfungen
Ordnungsbehördliche Verfahren
Baulasten, Grundstücksteilungen
Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Kundenbefragung: Gladbeck hat mit 4 weiteren Städten zusätzlich eine Kundenbefragung durchgeführt.
- Zeitraum Echtmessung: **01.12.2006 – 31.03.2007**

Hinweis:

Zum Zeitpunkt der Echtmessung war in Gladbeck eine technische Sachbearbeiterstelle vakant.

2. Ausgewählte Eckdaten aus dem Abschlussbericht

Hinweis:

Die namentliche Verwendung der Werte anderer Kommunen darf nur zu internen Zwecken genutzt werden. In der Öffentlichkeit ist nur die anonymisierte Darstellung zu verwenden. Im beigefügten Abschlussbericht ist Gladbeck unter dem Buchstaben , E ' aufgeführt.

Gesamtfazit

- Zunächst ist anzumerken, dass – bezogen auf alle 10 Städte – die Bauordnungsmitarbeiter/innen nur durchschnittlich 45 % für im Vergleichsring betrachtete Tätigkeiten aufwenden. Gladbeck liegt hier mit rd. 47 % absolut im Durchschnitt.
- Gladbeck kann insgesamt sehr positive Ergebnisse aufweisen und liegt insbesondere bei den „Laufzeiten im Baugenehmigungsverfahren“ mit an der Spitze.
- Die positiven Ergebnisse spiegeln u.a. den Erfolg der „Gütesiegelgemeinschaft Serviceversprechen Mittelstand“ wieder. Hier haben die Städte des Kreises Recklinghausen konkrete Serviceversprechen insbesondere auch für den Bereich Bauordnung abgegeben, in denen sie u.a. Termingarantien für verschieden Verfahren (z.B. Bauberatungen, Baugenehmigungsverfahren) geben.

Personalkosten je Vollzeitstelle (bezogen auf den Vergleichszeitraum)

- Gladbeck liegt mit 13.498 € im unteren Bereich. Die Personalkosten schwanken zwischen 12.996 € und 20.630 €; der Mittelwert liegt bei 15.940 €.

Baugenehmigungsverfahren im Wohnungsbau

- Mit einem Kostendeckungsgrad von rd. 120% liegt Gladbeck zwar knapp unter dem Durchschnitt (133%), kann aber im Gegensatz zu 3 anderen Städten eine Deckung von über 100 % aufweisen.
- Die Personalkosten je Verfahren sind in Gladbeck mit 243 € sehr niedrig. Nur 2 Städte liegen noch darunter; der Durchschnitt liegt bei 324 € je Verfahren.
- Die niedrigen Personalkosten je Verfahren sind u.a. mit dem niedrigen Zeitaufwand in Gladbeck je Verfahren (9,85 Stunden) zu begründen (Mittelwert: 13,48 Std.)
- Ein sehr positives Ergebnis weist Gladbeck mit der niedrigen Laufzeit bei der Bearbeitung von Wohnbauvorhaben auf. Die **Gesamtlaufzeit je Verfahren**, d. h. von Eingang bis Bescheiderteilung liegt in Gladbeck bei rd. 26 Tagen; nur eine Stadt weist mit rd. 13 Tagen ein noch besseres Ergebnis auf; der Mittelwert liegt bei rd. 41 Tagen.
- Ein noch positiveres Ergebnis ist bei der **Laufzeit ab Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung** festzustellen. Hier liegt Gladbeck mit rd. 6 Tagen an der Spitze; lediglich eine weitere Stadt weist mit rd. 9 Tagen ein ähnliches Ergebnis auf.

Zu dem positiven Ergebnis trägt u.a. das in Gladbeck praktizierte Verfahren bei, andere Ämter und Behörden bereits frühzeitig einzuschalten, auch wenn die Unterlagen noch nicht vollständig sind. Zusätzlich wurden im Rahmen der Gütesiegelgemeinschaft auch mit anderen Behörden Serviceversprechen vereinbart, um eine möglichst kurzfristige Bearbeitung zu gewährleisten.

Kundenbefragung

- Bezogen auf die Gesamtzufriedenheit kann Gladbeck ein hervorragendes Ergebnis vorweisen. Über 90% der Befragten sind sehr zufrieden bzw. zufrieden.
- Bezogen auf die Zufriedenheit mit der telefonischen Erreichbarkeit erzielt Gladbeck im Vergleich mit den anderen Städten ein sehr gutes Ergebnis. Über 80% der Befragten äußern sich sehr zufrieden oder zufrieden. Eindeutig schlechter schneiden Städte ab, in denen die Anrufe ggf. nicht an anderer Mitarbeiter/innen sondern an einen Anrufbeantworter weitergeleitet werden.
- Bestes Ergebnis weist Gladbeck bezogen auf das Engagement und die Hilfsbereitschaft auf. Hier äußern sich über 90% sehr zufrieden bzw. zufrieden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

-Hommel-
Stadtkämmerer/Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: